

Tabelle Brutto-Arbeitstage und Lernzeit

Definition 100%-Stelle	Ferien	5.00
-------------------------------	---------------	-------------

Anzahl Tage/Jahr	365.00	Tage
Arbeitstage pro Woche	5.50	Tage
Arbeitsstunden pro Tag	10.00	Std
Arbeitswoche	55.00	Std
Anzahl Wochen pro Jahr	52.14	Wochen
Wochenendtage	78.21	Tage
Ferientage³	27.50	Tage

Brutto-Arbeitstage (inkl. Feiertage¹)	259.29	Tage/Jahr
Durchschnittlich:	21.61	Tage/Monat
Faktor Arbeitstage (AT) pro Kalendertag (b)	0.710	AT pro Kalendertag

1., 3., 4. und 5. FA-Jahr

85.00% Stelle

<i>Kontrollzahl (F11+F12+F14+F18)</i>	
365.00	Tage
78.21	Tage/Jahr
23.38	Tage/Jahr

220.39	Tage/Jahr
18.37	Tage/Monat(a)
0.604	AT pro Kalendertag

Bio-Grundbildungsjahr

60.00% Stelle

<i>Kontrollzahl (F11+F12+F14+F18)</i>		
365.00		Tage
78.21		Tage/Jahr
16.50		Tage/Jahr

155.57	Tage/Jahr
12.96	Tage/Monat
0.426	AT pro Kalendertag

Lernzeit	43.02	Tage/Jahr		114.71	Tage/Jahr
Schulunterricht	28.00	Tage/Jahr		93.33	103.33 Tage/Jahr ²
FS-Treffen	2.00	Tage/Jahr		2.00	2.00 Tage/Jahr
Selbststudium	6.95	Tage/Jahr		5.50	5.50 Tage/Jahr
Projektarbeit					

Restliche Freitage	6.07			13.88	3.88	
davon die Freitage (nicht Ferientage!) aus den Ferienwochen (3)	4.13	Tage/Jahr		11.00	11.00	Tage/Jahr
Freie Lerntage (evtl. zusätzlich freie WE nach 5-Tages-Schulblöcken)	1.94			2.88	-7.12	

Abrechnungsvorschlag: Am einfachsten über die geleisteten Arbeitstage. Alle Arbeitstage oder noch genauer die entsprechenden Arbeits-Std werden gezählt und die Differenz zum Sollwert in einem Ferienkonto festgehalten 1., 3., 4. und 5. Jahr:

- ° Jahresabrechnung: der Richtwert ist 220.39 AT pro Jahr (2203.9 Arbeitsstunden) und man rechnet Ende Jahr ab: Über-Tage (-stunden) durch den Arbeitsgeber auszuzahlen oder als Ferien verrechnen oder Minus-Tage (-stunden) durch den Arbeitnehmer abarbeiten oder abzahlen
 - (a) ° Monatsabrechnung: man rechnet mit dem Monats-Sollwert (Durchschnitt 18.37 Arbeitstage oder 183.7 Arbeitsstunden) und hält die Überstunden (Übertage) oder Minusstunden (Minustage) auf einem "Ferienkonto" fest
 - (b) ° bewegliche Abrechnung jederzeit abrechenbar: da jeder Monat unterschiedliche Anzahl Tage hat, rechnet man mit dem Faktor AT pro Kalendertag (b). Das wären dann zB im März 31 mal 0.604 Soll-AT (6.04 Soll-Arbeitsstunden) ergibt 18.72 Soll-AT (187.2 Sollarbeitsstunden), im Februar 28 mal 0.604 Soll-AT ergibt 16.91 Soll-AT usw.
2. Jahr BioSuisse:
- ° Jahresabrechnung: der Richtwert ist 155.57 AT pro Jahr (1555.7 Arbeitsstunden) und man rechnet Ende Jahr ab: Über-Tage (-stunden) durch den Arbeitsgeber auszuzahlen oder als Ferien verrechnen oder Minus-Tage (-stunden) durch den Arbeitnehmer abarbeiten oder abzahlen
 - (a) ° Monatsabrechnung: man rechnet mit dem Monats-Sollwert (Durchschnitt 12.96 Arbeitstage oder 129.6 Arbeitsstunden) und hält die Überstunden (Übertage) oder Minusstunden (Minustage) auf einem "Ferienkonto" fest
 - (b) ° bewegliche Abrechnung jederzeit abrechenbar: da jeder Monat unterschiedliche Anzahl Tage hat, rechnet man mit dem Faktor AT pro Kalendertag (b). Das wären dann zB im März 31 mal 0.426 Soll-AT (4.26 Soll-Arbeitsstunden) ergibt 13.21 Soll-AT (132.1 Sollarbeitsstunden), im Februar 28 mal 0.426 Soll-AT ergibt 11.93 Soll-AT usw.

¹ Offizielle Feiertage werden in den Kantonen unterschiedlich gewährt. Um diese Unterschiede berücksichtigen zu können, sind die "Arbeitstage brutto" inklusive den offiziellen Feiertagen gerechnet. Die Anzahl kantonaler Feiertage muss also innerhalb der "Arbeitstage brutto" gewährt werden.

Dabei gibt es keinerlei Verdoppelungen: Wenn ein offizieller Feiertag auf einen Sonntag oder einen sonstigen arbeitsfreien Tag fällt, kann der Feiertag vom Arbeitnehmer nicht eingezogen werden. Die Ausnahme bilden Betriebe, in welchen auch Wochenend- und Feiertagsdienste gefordert sind und die offiziellen Feiertage deshalb von Fall zu Fall nicht gewährt werden. Hier werden sie dann gutgeschrieben. Kulantere Regelungen sind Sache des einzelnen Betriebes.

² 750 Lektionen Grundbildung und 180 Lektionen ABU (= 2 Halbtage/Schulwoche). Die FS mit abgeschlossener ABU haben den entsprechenden Nachmittag innerhalb der Schulwoche zum Lernen zur Verfügung, den zweiten frei.

Bei den FS ohne abgeschlossene Allgemeinbildung wird der entsprechende Nachmittag innerhalb der Schulwoche als Schulzeit gerechnet., der zweite Halbtage wird nicht als solche gerechnet. Unter dem Strich müssen sie also z.B den Freitagnachmittag aus ihrer Freizeit dazu geben, gerechnet aufs Schuljahr ergibt dies 10 Tage. ($10 \text{ min } 2.89 = 7.11$)

(3) Korrekt ausgedrückt werden bei einer %-Stelle nicht 5.5 Tage pro Woche Ferien als Ferientage gerechnet. Bei einer 80%-Stelle wären es in einer Ferienwoche entsprechend 4.4 Ferientage, 1.1 reguläre Freitage und 1.5 Wochenenttage.